



Der Tod des armen Hendrik.

Zweites Capitel.

Der Boer Johann van Dyk und seine Familie.

Der Boer Johann van Dyk. Die Wüste. Oasen. Sodaquellen. Der Auszug der Boers. Goliath. David, der Missionair. Saul, der Löwenjäger. Der Buschmann. Ein Unfall. Die Caravane kommt aus einander. Zusammentreffen mit Jan van Borsl. Glückliche Jagd auf drei Rhinocerosse. Ein zweiter Jagdabend. Fünf Löwen auf ein Mal. Saul und die Löwin. Der Tod des armen Hendrik. Neuer Unfall van Dyks. Seine Besorgnisse. Ueberfall der Caravane. Herber Verlust van Dyks.

Die Niederlassung des Boers am großen Drangefluß. Abendunterhaltungen der Familie. Ein Tag unter dem Aequator. Die Nacht in den Tropenländern. Die Yucca. Ein Dracn. Jagd auf Rhinoceros und Elefanten. Die Flußfisch-Jagd.

Die eben geschilderten Episoden aus den Selbstständigkeitskämpfen der Boers haben wir absichtlich ausgewählt, um unseren Lesern zu zeigen, was für Leute bei diesen blutigen Händeln hüben und drüben standen und aus was für Zeug jene kräftigen Naturen gebildet waren, deren Kühnheit es wagte, dem allgebietenden England immer und immer wieder den Fehdehandschuh hinzuworfen, bis es endlich ihrer Beharrlichkeit vor einigen Jahren gelang, die Anerkennung der Unabhängigkeit ihrer kleinen aufblühenden Bauern-Freistaaten Seitens ihres mächtigen Feindes, des königlichen Englands, zu erringen.

Wir beginnen nun mit der eigentlichen Erzählung dieses Buches.

Johann van Dyk war einer dieser Boers. Sein Name ist bereits früher von uns genannt worden; denn er stand der Person des wackern Führers